

Modische Erfolgsgeschichte: Von 1 auf 120

Carolin Vanity: Mode aus Emsdetten

Emsdetten * Es ist eine einzigartige Erfolgsgeschichte, die in Greven und Emsdetten begann, das ganze Münsterland eroberte und heute an 120 Standorten in ganz Deutschland vor allem die weiblichen Kunden erfreut.

Im Jahre 1985 eröffnete Carolin Vietmeier mit einer Boutique in Greven. Heute, 25 Jahre später, ist daraus ein bundesweites Filialunternehmen gewachsen, welches als Carolin Vanity oder c.a.r.o in vielen Städten Einkaufserlebnisse garantiert.

Das Besondere

Das Besondere daran: Neue Mode wird nicht eingekauft, sondern vor Ort kreiert. Hier bei Carolin Vanity - mit Firmensitz in Emsdetten - werden die neuesten Modetrends aus aller Welt von den hauseigenen Designern aufgegriffen. In acht Kollektionen pro Jahr wird Mode für die eigene Marke c.a.r.o entworfen, die immer top-aktuell ist. „Bei uns finden Sie immer aktuell ausgefallenes Design zu fairen Preisen in einer Atmosphäre, in der Frau sich wohlfühlt“, so Inhaberin Carolin Vietmeier.

Es wird so ein attraktiver Mix aus ausgefallener und hochwertiger Fashion für die Kundinnen geschaffen. Besonderer Wert wird bei c.a.r.o auf Qualität, Passform und

Vielfalt zu günstigen Preisen gelegt. Die Philosophie des Unternehmens: Im Mittelpunkt steht der Mensch.

Seit 25 Jahren können sich die Kundinnen in den 120 Filialen des Familienunternehmens auf eine kompetente Beratung von Mode-Expertinnen in einer „Wohlfühl-Atmosphäre“ verlassen. Firmenchefin und Gründerin Carolin Vietmeier sieht ihr Unternehmen als eine Umgebung in der sich Kunden und Mitarbeiterinnen zu Hause fühlen und Freundlichkeit, Offenheit und Verständnis das Miteinander prägen.

Die neue Sommer-Kollektion ist ab sofort in allen Carolin Vanity und c.a.r.o Stores erhältlich. Klassische Highlights im Frühjahr/Sommer 2010 sind lässige Kombis im Leinenlook mit luxuriösem Charakter und unbeschwerter Tragegefühl in den Trendfarben Taube, Marine und Weiß.

Accessoires

Wichtige „Must haves“ sind dabei die immer passenden Accessoires, die sich mit allen Teilen der Kollektion kombinieren lassen: chice Gürtel, ausgefallene Schals, raffinierte Schmuck und elegante Handtaschen von c.a.r.o lassen Frauenherzen höher schlagen und komplettieren die Outfits.



Ein Glas Sekt auf 25 erfolgreiche Jahre. Mode-Expertinnen der Vanity-Filiale in Emsdetten stoßen darauf an. EV-Foto Schacke



Paul-Bernd Cohausz übernimmt das Service-Center an der Talstraße nach 22 Jahren von Dieter Klupsch.

Paul-Bernd Cohausz für Dieter Klupsch

Wechsel an Spitze im Service-Center

Emsdetten * Nach 22 Jahren wird Dieter Klupsch seine Generalagentur der RheinLand-Versicherungen in Emsdetten in andere Hände geben.

Aus Altersgründen wird die Agentur, das Service-Center Dieter Klupsch am 1. Juli, Donnerstag, an Paul-Bernd Cohausz übertragen. Bis zum 31. Januar 2011 steht Dieter Klupsch seinem Nachfolger beratend zur Seite. Der

möchte die Tradition der Agentur, die seit mehr als 80 Jahren in Emsdetten besteht, im Sinne seiner Vorgänger fortsetzen. Das Servicecenter in der Talstraße, ja selbst die Telefonnummer bleibt den Kunden erhalten.

Als geprüfter Versicherungsfachmann (BwV) ist Paul-Bernd Cohausz bereits seit 1994 in der Versicherungsbranche tätig. * ras

STANDORT EMSDETTEN



Senior- und Juniorchef: Hendrik und Hermann Wilp.

EV-Fotos Beutgen

Mit Fleiß und Raumgefühl

Malerbetrieb Wilp: Vom Anstreicher zum individuellen Wohnraumgestalter

EMSDETTEN * Ja, das waren noch Zeiten, als sich Hermann Wilp mit einer Leiter, Pinseln und zwei Eimern Farbe im Kofferraum auf den Weg zum Kunden machte. So war das vor 25 Jahren, als er vom elterlichen Geschäft an der Borghorster Straße aus als junger Malermeister anging.

Seine Augen glänzen, wenn er heute davon erzählt. Doch bei aller Romantik bleibt er pragmatisch in der Gegenwart: Heute wird nicht mehr nur tapeziert und gestrichen, heute wird gestaltet.

Vater und Sohn

Zusammen mit Sohn Hendrik, der in Vaters Fußstapfen zu neuen Taten startet, sitzt Hermann Wilp im „Ideenforum“. Schon der Präsentationsraum des Unternehmens, das seit zehn Jahren am Spatenweg zu finden ist, illustriert worum es geht. Klare Formen bestimmen hier das lichtdurchflutete Ambiente, die ausgefeilte Beleuchtung setzt eine Vielzahl von Oberflächenbeispielen in Szene. Das Ganze wirkt wie eine Komposition von Farben, Flächen und Formen, die zu einer Idee verschmilzt.

Können zeigen

„Es geht nicht darum zu zeigen, was wir alles können“, ordnet Hendrik Wilp den ersten Eindruck ein,

„sondern wie wir Gestaltung denken und leben.“ Es fällt das vage Wort „ganzheitlich“, dann wird Hermann Wilp sofort konkret: „Wir arbeiten heute viel mehr als früher als Raumgefühl als früher und suchen wie Innenarchitekten mit dem Kunden umfassende Lösungen.“

Der Senior-Chef erzählt, wie sich die Ansprüche der Kunden hin zu mehr Individualität entwickelt haben. „Die Kunden reisen heute mehr als früher“, begibt er sich auf Spurensuche, „sie bringen Ideen aus Asien, Dubai oder dem Mittelmeerraum mit, fotografieren sie und fragen dann: Können ihr das auch?“ Meistens können sie. Dann werden handbemalte Tapeten in Italien geordert, Oberflächen mit echtem Rost überzogen oder Putze aus edlem Muschelkalk angerührt.

Das Team zählt heute zehn Gesellen, zwei Meister und drei Azubis. Der Großteil ist seit Beginn der Ausbildung im Betrieb. Sogar der allererste Azubi ist noch an Bord. Mit Fortbildungen begegnen

er und seine Kollegen der Materialflut, die jene neue Freude an individueller Gestaltung mit sich bringt, die den Beruf, wie Hendrik betont, heute so spannend macht. Die Wilps besuchen nicht nur Fachmessen ihrer Branche, sondern auch Möbelmessen und Design-Events.

Privat zieht es sie meist in die Metropolen, wo die Trends von morgen schon heute Gestalt annehmen. „Die Kamera hat man ja heute schon mit dem Handy dabei“, schmunzelt Hermann Wilp.

Schwerpunkt

Schwerpunkte findet der Betrieb heute in der lösungsorientierten Beratung, Planung und Organisation sowie der hochwertigen Ausführung von Maler- und Bodenarbeiten. Leistungen wie das fugenfreie Bad mit Marmorputz, die Wandgestaltung mit Kalk-Edelputzen oder außergewöhnlichen Metalloberflächen sowie die Wand- und Bodengestaltung mit natürlichen Rohstoffen sind nur ein

Steckbrief

- Malerbetrieb Wilp
- ↳ Gegründet: 1984
- ↳ Mitarbeiter: 18 plus Junior- und Senior-Chef
- ↳ Leistungen: Dienstleistungen rund um Bad-, Wand-, Boden- und Fassadengestaltung, Renovierung, Sanierungen und Innenausbau (im Verbund mit der Raumfabrik), Wärme- und Schalldämmung
- ↳ Anschrift: Spatenweg 13, 48282 Emsdetten, Tel. (02572) 15 1805
- ↳ Mail: info@wilp-malerbetrieb.de
- ↳ Internet: > www.wilp-malerbetrieb.de

Kleiner Ausschnitt aus dem Repertoire der Firma.

Authentisch

Im Außenbereich legen die Maler von Wilp großen Wert auf authentische Fassadengestaltung. „Farbe oder auch ein Wärmeverbundsystem sollte die Architektur eines Gebäudes unterstützen“, meint Hermann Wilp.

So zeigt sich hier, dass die Ansprüche an Dienstleistungen im Malerhandwerk spürbar gewachsen sind. Dieser Entwicklung begegnen Chef und Junior mit Kreativität, Freude an Gestaltung und der positiven Grundhaltung, dass Veränderungen ein Handwerk mit Tradition jung halten. * Peter Beutgen



Der Malerbetrieb beteiligt sich an der Woche der Ausbildung (Foto oben). Zusammen mit Sohn Hendrik, der in Vaters Fußstapfen zu neuen Taten startet, sitzt Hermann Wilp im „Ideenforum“ - mit spannenden Ergebnissen.

Malermeister als Globetrotter

Ein Jahr lang Ideen gesammelt

Emsdetten * „Ich habe in Villen gearbeitet, die hatten gefühlte fünfzig Zimmer“, erinnert sich Hendrik Wilp, „aber wo man hinschaute: Überall wurde in Details gefuscht.“ Mit Erfahrungen wie dieser aus Australien kam er von einer ganz besonderen „Walz“ zurück. Ein Jahr reiste er um den Globus, um Ideen zu sammeln und einfach mal über den Tellerrand zu schauen, bevor er sich ganz der schrittweisen Übernahme des elterlichen Betriebs widmete. Neben dem Kontinent der Kängurus besuchte der junge Malermeister und Be-

triebswirt auch Neuseeland sowie die USA und jobbte immer wieder bei lokalen Handwerkern seiner Branche, um die Reisekasse aufzubessern. Oft lehrte ihn die Praxis nicht, wie man es besser macht, sondern wie er seinen Job keinesfalls leben möchte. Denn dem angloamerikanischen Kunden geht es häufig mehr um den ersten Eindruck, als um Qualität und Beständigkeit, so seine Erfahrung. Der Juniorchef indes legt Wert auf saubere Ausführung und Perfektion. * pb

Alles über die Rente

DAK: Sprechtag

Emsdetten * Die DAK bietet Dienstag, 6. Juli, im DAK-Servicezentrum an der Frauenstrasse 9 einen Rentensprechtag an. Martina Judith, Versicherungsberaterin der Deutschen Rentenversicherung ist in der Zeit von 15.30 bis 18 Uhr zu sprechen. Es werden Auskünfte zum Rentenrecht erteilt und Anträge auf Rente, Anerkennung von Zeiten und Kontenklärungen entgegen genommen. Dieser Service ist kostenlos. Franz-Josef Greiwe von der DAK Emsdetten bittet, zum Rentensprechtag die vorhandenen Rentenunterlagen und insbesondere die Sozialversicherungsnummer sowie einen gültigen Personalausweis mitzubringen. Für Rentenansprüche sind auch die Steuer-Identifikationsnummer und die Bankverbindung (IBAN und BIC) erforderlich. Weitere Termine werden am 20. Juli und 3. August angeboten.

Um Wartezeiten zu vermeiden, werden Ratsuchende gebeten, sich bei der DAK unter Tel. (02572) 923340 anzumelden.

„Rückkehr in den Beruf“

Infos am 1. Juli

Emsdetten * Die Agentur für Arbeit Rheine informiert Berufsruückkehrer über Beratung und Vermittlung, berufliche Weiterbildung sowie finanzielle Fördermöglichkeiten. Welche Überlegungen sind für den Wiedereinstieg nötig? Wie sieht der Arbeitsmarkt derzeit aus? Könnte Existenzgründung eine Alternative sein? Welche Unterstützung bietet die Agentur für Arbeit bei Fragen des Wiedereinstiegs in den Beruf?

Antworten gibt Referentin Jana Behlert, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsplatz in der Agentur für Arbeit Rheine. Die Veranstaltung findet von 9 bis 12 Uhr Donnerstag, 1. Juli, im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Rheine an der Dutumer Straße 5 statt. Anmeldungen unter Tel. (05971) 93 01 35.

NOTIZEN

Das Geld richtig anlegen

Emsdetten * Im Geldanlageseminar der Verbraucherzentrale Rheine am Freitag, 25. Juni, von 17 bis 20.30 Uhr, wird von der Finanzexpertin Barbara Rück vorgestellt, welche Produkte für eine Vermögensplanung sinnvoll kombiniert werden sollten. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Geldanlageprodukten von Tagesgeldkonto bis zum Investmentfond und Geldanlagestrategien für Berufseinsteiger, Familien und Ruheständler. Es sind noch Plätze frei. Interessierte können sich unter Zahlung der Teilnahmegebühr in Höhe von 40 Euro melden unter Tel. (05971) 10100, Fax (05971) 12090, mail: rheine@vz-nrw.de.

Prüfung bestanden

Emsdetten * Jörn Voßkuhle aus Emsdetten, Auszubildender der Firma Jürgens, hat jetzt seine Abschlussprüfung als Industriemechaniker, Maschinen- und Anlagenbau, vor der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen abgelegt.